Einladung zu einem Probe-Abonnement

auf die

„Leipziger Nachrichten".

Amtsblatt

des Reichsgerichts, des Königl. Amts- und Königl. Landgerichts Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Die **„Leipziger Nachrichten"**, welche jetzt im 28. Jahrgange stehen, haben sich in dieser langen Zeit immer bestrebt, ein gutes, anständiges Lokalblatt im umfassendsten Sinne des Wortes zu sein. In kleinem Quartformat beginnend und zuerst nur in 2 Blättern wöchentlich erscheinend, haben sie den Zeitumständen Rechnung getragen und ihren Umfang allmählich vergrößert, ohne darum den Abonnementspreis zu erhöhen. Auf diese Weise haben sie sich mehr und mehr Freunde gewonnen; sie hoffen aber, den Kreis derselben noch vergrößern zu können, indem sie auch denen näher treten, welche sie bisher noch nicht zu ihren ständigen Lesern zählten.

An diese Bewohner unserer Stadt und städtischen Umgebung wenden wir uns nun mit dem Anerbieten

Jedem Gelegenheit zu geben, unser Blatt durch den unentgeltlichen Bezug desselben während einiger Wochen näher kennen und würdigen zu lernen,

worauf wir die Hoffnung stützen, daß aus dieser Bekanntschaft eine dauernde Verbindung hervorgeht.

Zur **Charakterisirung unseres Blattes** bemerken wir, daß dasselbe sich folgende Aufgaben stellt: über alle hiesigen Vorgänge schnell und eingehend zu berichten; das Interessanteste aus dem öffentlichen Leben auf den Gebieten der Politik, der Kunst, Literatur und Wissenschaften zu bringen; für die Unterhaltung im Familienkreise durch ausgewählte Novellen aus der Feder namhafter Schriftsteller und durch ein interessantes Feuilleton zu sorgen.

Eine eingehende Aufzählung des Inhalts unseres Blattes findet der geneigte Leser auf der **Rückseite** dieser Einladung.

Um nun Denjenigen, welche wir bisher noch nicht zu unseren Abonnenten zählten, Gelegenheit zu geben, unser Blatt kennen zu lernen, **erbieten wir uns, ihnen dasselbe bis Ende laufenden Monats**

unentgeltlich

zugehen zu lassen, und bitten, den nachfolgenden Bestellzettel ausgefüllt uns durch die Stadtpost oder direct in unsere Expedition: Ecke der Brüder- und Nürnbergerstraße, zugehen zu lassen.

Ergebenst

Die Expedition der Leipziger Nachrichten.

Von der **Expedition der „Leipziger Nachrichten"** hierselbst erwartet Unterzeichneter die unentgeltliche Zusendung dieses Blattes

während des laufenden Monats.

Name: **Wohnung:**

Gefälligst umwenden.